



An die Redaktionen von
Presse, Radio und Fernsehen

Bozen, 15.09.06
Prot.Nr.452

Pressemitteilung

Kostenlose Steuerassistenz für benachteiligte Personen und Menschen mit Behinderung - Einvernehmensprotokoll zwischen Dachverband der Sozialverbände und Agentur für Einnahmen unterzeichnet

Auch heuer wurde das Einvernehmensprotokoll zwischen Dachverband der Sozialverbände Südtirols und der Agentur für Einnahmen unterzeichnet, demnach benachteiligte Personen, Menschen mit Behinderung und ihren Organisationen auch weiterhin in bevorzugter Form bedient werden. So war es bereits im vergangenen Jahre von beiden Institutionen vereinbart worden.

Der Dachverband und die Behindertenorganisationen waren durch die Präsidentin Ida Lardschneider vertreten, die Agentur der Einnahmen hingegen durch den Landesdirektor für Bozen-Südtirol Dr. Giovanni Achille Sanzò.

Diese Vereinbarung ist Ausdruck einer wachsenden Zusammenarbeit zwischen Dachverband und Einnahmeagentur.

Es soll eine kostenlose Steuerassistenz - auch zu Hause - für jene gewährleistet werden, welchen es aus physischen Gründen nicht möglich ist, zu den Büros der Agentur hinzukommen oder welche Probleme im Umgang mit den telefonischen bzw. telematischen Diensten haben.

Bei dieser Gelegenheit wurde die Wichtigkeit dieses an ältere und schwer behinderte Personen gerichteten Dienstes unterstrichen, weil den Organisationen eine Vorzugsschiene und damit eine Verkürzung der Wartezeiten zugesichert wird, wenn sie sich für ihre Adressaten bemühen und dadurch bestimmte Situationen in wesentlich kürzeren Zeiträumen abklären können.

Dem Dachverband fällt die Aufgabe zu, diese Initiative bekannt zu machen und als Mittler zwischen den Behindertenorganisationen und der Agentur zu wirken.

Für eine umfassende Information an die Bürger ist der *"Leitfaden der Begünstigungen für behinderte Personen"* bei der Agentur in Druckversion erhältlich und auf der eigenen Homepage ersichtlich.

Informationen: Maria Luisa Granaudo, Amt für Dienste an den Steuerzahler, Tel. 0471 443203, Webseite für Südtirol: <http://altoadige.agenziaentrate.it>, Webseite: www.agenziaentrate.gov.it, siehe unter "Guide", "Guida alle agevolazioni per i disabili 2005" in deutscher Version).



An die Redaktionen von
Presse, Radio und Fernsehen

Bozen, 23.11.06
Prot--Nr.628

Pressemitteilung

Spenden ohne Zweifel: Dachverband der Sozialverbände setzt sich mit Spendensammlungen auseinander und empfiehlt Sorgfalt beim Spenden

Wer hat nicht schon im Postkasten ein Informationsschreiben zu einer wohltätigen Initiative vorgefunden, versehen mit einem Posterlagschein und der Bitte um eine Geldspende? Letzthin kann es auch schon vorkommen, dass das Telefon klingelt und - nach einer kurzen Beschreibung eines Vorhabens zu Gunsten von benachteiligten Personen, etwa in Form eines Benefizkonzertes - der Kauf einer Eintrittskarte "nahegelegt" wird.

Vor allem die unbekümmerte Anwendung moderner Marketingstrategien in einem von Ehrenamt und Idealismus geprägtem Sektor verursacht zunehmend Verunsicherungen.

Immer wieder nimmt das Sekretariat des Dachverbandes Anrufe besorgter Bürger entgegen, die wissen möchten, ob der eine oder andere Verein, der Spenden sammelt, auch tatsächlich existiert und das Geld für die angegebenen Zwecke verwendet.

Wenngleich der Dachverband keine Kontrollinstitution ist und nur bei den Mitgliedsorganisationen aufgrund der vorgelegten Dokumentation eine eindeutige Empfehlung abgeben kann, ist man doch sehr bemüht, konkrete Ratschläge anzubieten.

So wird grundsätzlich die Empfehlung gegeben, bewusst Spenden zu geben: Nicht Vereine, die am aggressivsten für sich werben sollen bevorzugt werden, sondern diejenigen, welche die für den Spender am unterstützenswertesten Aufgaben wahrnehmen und dies auch in transparenter Form darlegen können. "Richtig" spenden ist gar nicht so einfach: Gibt es schon in Südtirol zahlreiche unterstützenswerte Organisationen, so sollten nicht alle staatlichen und internationalen Organisationen außer Acht gelassen werden.

Hier bietet sich der Sozialführer im Bürgernetz des Landes als eine Informationsquelle an: www.provinz.bz.it/sozialfuehrer. Mit den dortigen Informationen ist es aber nicht möglich zu wissen, ob der jeweilige Verein das gespendete Geld auch für die angegebenen Zwecke verwendet.

Im Dachverband wird ein weiterer Rat erteilt: Spenden Sie nur, wenn Sie keine Zweifel haben, mit gutem Gefühl und machen Sie dies möglichst mit einer Banküberweisung. Dabei erhalten Sie einen eindeutigen Beleg, und Bürger oder Betriebe, die an Non Profit Organisationen spenden, haben auch mittels einer entsprechenden Erklärung die Möglichkeit einer steuerlichen Abschreibung.

Damit es künftig einfacher wird, wurde im Dachverband ein Garantiesystem entwickelt, welches demnächst öffentlich vorgestellt wird: Vereine, die ausreichend über sich berichten, über die Tätigkeiten und die Mittelverwendung informieren, können beantragen, in ein Verzeichnis von zertifizierten Organisationen aufgenommen zu werden und dürfen ein diesbezügliches Siegel verwenden - damit die Entscheidung nicht zu schwer fällt.